



FUSSBALL: DIE TESTSPIELE VOM SONNTAG

Veröffentlicht am 23.02.2014 um 16:07 von Redaktion LeineBlitz

Aufgrund der guten Wetterlage testete der Bezirksligist SC Hemmingen-Westerfeld heute auf dem Rasenplatz statt auf dem Kunstrasen. Das Spiel gegen den SV Iraklis Hannover ging aber 2:3 verloren. "Mir haben sieben Leute gefehlt, ich hatte nur einen Spieler zum Wechseln. Von daher war es eher eine Trainingseinheit. Erkenntnisse für den Rückrundenstart am kommenden Wochenende konnte ich heute nicht sammeln", sagte Hemmingens Trainer Sven Othersen nach der Partie. Auf dem Kunstrasenplatz des SC Hemmingen-Westerfeld wurde auch gespielt. Der Bezirksligist SV Arnum bezwang den Kreisligisten TV Jahn Leveste 2:1. Maximilian Abels bracht die SV Arnum Ausgleich. In der 90. Minute wurde Jan Hammer im Strafraum gefoult. Den fälligen Strafstoß von Raphael Leveste fängt den Ball. / Foto: R. Kroll Idel konnte der Levester Torwart abwehren, im



1:0 in Führung. Jahn Leveste kam in der 45. Minute zum Der Arnumer Sebastian Tiemann (Bildmitte) kommt in dieser Szene einen Schritt zu spät, der Torwart des TV Jahn

Nachchuss traf Idel dann aber doch noch - danach war Schluss. "Das war insgesamt okay, auch wenn wir sicherlich noch Luft nach oben haben", sagte Arnums Trainer Michael Opitz nach dem Spiel. Der nächste Test der SV Arnum steht bereits am Dienstag an. Von 19.30 Uhr an erwartet die SVA den Landesligisten HSC Hannover auf heimischer Anlage. 0:3 verloren hat der Bezirksligist SV Germania Grasdorf gegen die TuSpo Schliekum aus der Parallelstaffel. "TuSpo hat mit der ersten Garnitur gespielt, bei mir haben etliche Spieler gefehlt. Von daher geht das Ergebnis auch in dieser Höhe in Ordnung. Im Gegensatz zu gestern war ich heute mit der Einstellung und der Aggressivität zufrieden. Auch die sieben A-Jugendlichen haben gut dagegen gehalten", sagte Germania-Trainer Stephan Pietsch nach Spielende. Eine schwache Leistung lieferte heute der Kreisligist TSV Pattensen II beim SV Eintracht Hannover II (2. Kreisklasse) ab - nach 90 Minuten stand es 1:1. Nachdem die Gastgeber in der 66. Minute in Führung gingen, traf Ragnar Gülzow postwendend zum Ausgleich (68.). "Auch wenn der Ascheplatz nicht das optimalste Geläuf ist, diesen Gegner muss man in Normalform klar besiegen. Aber Normalform haben heute nicht viele meiner Jungs erreicht. Mit solch einer Leistung ist mir für das erste Rückrundenspiel am nächsten Sonntag in Seelze Angst und Bange", sagte Pattensens Spielertrainer Stephen Kroll nach der Partie.